

Provinz Brandenburg.

Regierungs-Bezirk Frankfurt.

Kreis Luckau.



Nach ein Original-Aufnahme, ausgef. v. Th. Albert, Druck bei Winckelmann & Söhne.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

GÖRLSDORF.



GÖRLSDORF.

PROVINZ BRANDENBURG. — REGIERUNGS-BEZIRK FRANKFURT a. O. — KREIS LUCKAU.

Das Rittergut Görlsdorf liegt eine Stunde südlich von der Kreisstadt Luckau in einer fruchtbaren, von Laubholz und Wiesen durchschnittenen Ebene. Unmittelbar an das Herrenhaus stösst der Garten, welcher ein neuerbautes Orangeriehaus, freundliche Park-Anlagen und einen kleinen, mit Dam- und Rothwild besetzten Thiergarten in sich schliesst.

Bis zum Jahre 1717 befand sich das Gut im Besitz der Familie von Luckowien, deren letzter diesseitiger Erbe, Cornelius von Luckowien, Geheimer-Rath und Landes-

Hauptmann, zugleich Herr auf Döbernitz in Sachsen war. Von ihm erkaufte es in gedachtem Jahre Hans Adam von Stammer aus dem Hause Wesdorf, damaliger Braunschweigisch-Lüneburgischer Oberkammerjunker und Obrist von der Leibgarde zu Ross. Seitdem ist das Gut unverändert im Besitz der Familie von Stammer verblieben, nur dass es weiterhin durch den Ankauf zweier angrenzenden kleineren Rittergüter und mehrerer anderer Grundstücke ca. um das Doppelte seines frühern Areals vergrössert ward. Sein jetziger Gesamt-Flächengehalt beträgt über 4000

Morgen.

Der derzeitige Besitzer, Urenkel des Obengenannten, Hermann Eckard von Stammer, Königlicher Kammerherr und lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, vermählt mit Amalie, geb. Gräfin von Loss, ist gegenwärtig das älteste Glied der Linie von Stammer-Wesdorf, in deren Besitz sich die Lehn-Rittergüter Wesdorf bei Aschersleben, Wahren bei Leipzig und Gross-Hermsdorf bei Borna im Königreich Sachsen befinden.

GÖRISDÖRE

FRÖJÖN ÖZKARIMLI - BIRLIKÇI İŞİTİM - 1912

The text in this section is extremely faint and illegible. It appears to be a list or a series of entries, possibly names or titles, arranged in a structured format. The text is mirrored across the page, suggesting it might be bleed-through from the reverse side or a very light print.